

ALLGEMEINE HINWEISE



Nebenwirkungen:

Unter der Voraussetzung einer sachgemäßen Anwendung sind Nebenwirkungen bis jetzt nicht bekannt. Zu fest anliegende Orthesen können zu lokalen Druckscheinungen führen oder in seltenen Fällen Blutgefäße oder Nerven einengen.

Kontraindikation:

Hauterkrankungen, -verletzungen in dem Bereich, in dem die Orthese zum Einsatz kommt, insbesondere mit entzündlichen Erscheinungen. Narben mit Schwellungen, Rötung und/oder Überwärmung, Lymphabflussstörungen.

Entsorgung:

Bitte entsorgen Sie das Medizinprodukt nach Nutzungsende entsprechend der örtlichen Vorgaben.

Gewährleistung:

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Bei unsachgemäßer oder zweckentfremdeter Anwendung ist eine Produkthaftung ausgeschlossen. Beachten Sie dazu auch die entsprechenden Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung.

Materialzusammensetzung:

Rückenpflaster: 100% Polyester

Gurte: 100 % Polyamid

Schiene: Aluminium

Pflegehinweise:

Die festen Bauteile mit einem feuchten Tuch abwischen. Gurte und Polster entfernen und mit einem milden Waschmittel von Hand waschen, mit ausreichend klarem Wasser nachspülen und an der Luft trocknen lassen.

NICHT in den Trockner geben.



Sicherheitshinweise:

Die Orthese ist nur gemäß den Angaben dieser Gebrauchsanweisung und den aufgeführten Anwendungsgebieten zu tragen. Die nötige Stabilität für den angegebenen Versorgungsbereich kann nur dann gewährleistet werden, wenn die Orthese fest am Körper sitzt. Um einen optimalen Sitz der Orthese sicherzustellen, sollte das Produkt individuell von geschultem Fachpersonal angepasst werden.

Die Orthese ist nicht flamsicher und darf daher nicht in der Nähe von offenem Feuer getragen werden. Nehmen Sie selbständig keine Veränderungen an der Orthese vor, kontaktieren Sie zu diesem Zweck Ihren Orthopädietechniker. Sollte die Orthese Verschleißerscheinungen aufweisen, wodurch die Stabilität beeinflusst oder beschädigt wird, ist sie zu ersetzen.

Tragen Sie die Orthese nicht direkt auf der Haut. Wir empfehlen Ihnen die Orthese über einem dünnen, saugfähigen Kleidungsstück zu tragen, so dass die Feuchtigkeit von der Haut wegtransportiert werden kann.

Wir bitten Sie uns über alle, im Zusammenhang mit dem Medizinprodukt, aufgetretenen Vorkommnisse und schwerwiegende Ereignisse in Kenntnis zu setzen.

Vorgesehene Patientengruppe:

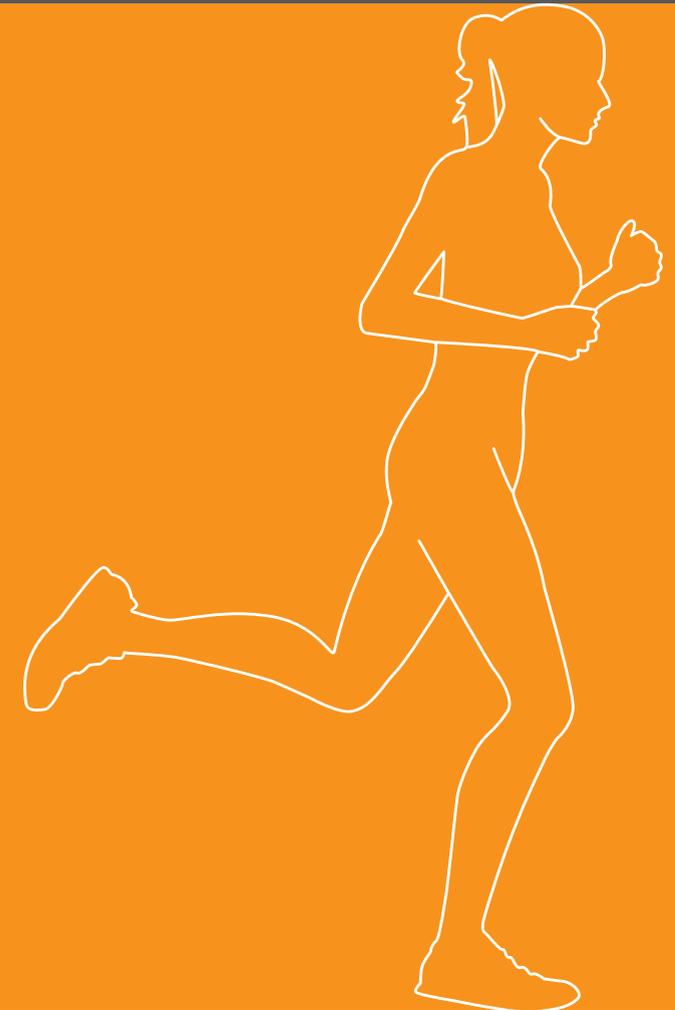
Angewendet wird das Medizinprodukt durch Patienten, die eine Einweisung von geschultem Fachpersonal erhalten haben. Das Medizinprodukt ist für jugendliche und erwachsene Patienten von 12 bis 99+ Jahren vorgesehen.



Spektramed GmbH | Prämienstraße 96 | D-41844 Wegberg
t 0 24 34 . 99 33 4-0 | f 0 24 34 . 99 33 4-20
www.spektramed.de | info@spektramed.de



AktivSpine Gebrauchsanweisung



Version 1.0 / 02.2020

AktivSpine

Bezeichnung:
AktivSpine

Hilfsmittelnummer:
23.15.04.4016



Zweckbestimmung:

Orthese zur aktiven Entlastung und Korrektur der LWS/BWS durch Biofeedback sowie Bewegungseinschränkung in Sagittalebene.

Indikation:

- Stabile Wirbelkörperfrakturen
- Morbus Scheuermann
- Konservative Frakturbehandlung
- Konservative Therapie bei Tumor oder Spondylitis
- Postoperative Stabilisierung

Wirkungsweise:

- Aufrichtung der Wirbelsäule durch stabile Rückenschiene aus einer Titan-Aluminium-Legierung

Eigenschaften:

- Die AktivSpine setzt durch die Rückenschiene aus einer Titan-Aluminium-Legierung neue Maßstäbe in der Osteoporose-Therapie. Sie vereint Stabilität, Dynamik und unterstützt den Patienten aktiv
- Eine überschaubare Anzahl von Gurten und Schlaufen am abdominalen Verschlussystem erleichtern die Handhabung für den Patienten und verbessern die Akzeptanz
- Die im thorakalen Bereich gekreuzten Reklinationszüge verhindern ein Hochrutschen der Orthese
- Das adaptive Gurtsystem verbessert die Passform

Information für den Patienten:

Das Ziel der Therapie mit der AktivSpine ist es, Ihre Aktivität, Lebensqualität und Beweglichkeit zu verbessern. AktivSpine wird wie ein Rucksack getragen.

Durch die dynamischen Eigenschaften der Rückenschiene, in Verbindung mit dem Gurtsystem und der Abdominalpelotte, wirken spürbare Kräfte auf Ihre Rumpfmuskulatur. Diese sorgen dafür, dass sich die Muskulatur anspannt, durch diese Reaktion kann es zur Kräftigung der Muskulatur und zur Steigerung Leistungsfähigkeit kommen „Ihre Haltung wird verbessert“.

AktivSpine erinnert Sie jeden Tag daran eine aktive Körperhaltung einzunehmen.

Anlegen der Orthese:

Die Orthese wurde durch Ihren Orthopädie-Techniker individuell an Ihre Körperform angepasst. Im Laufe der Therapie kann es notwendig sein die Orthese dem Therapieverlauf gemäß anzupassen.

Als erstes ziehen Sie die Orthese wie einen Rucksack an.



Schließen Sie nun wie abgebildet die Abdominalpelotte, in dem Sie rechts und links mit der flachen Hand in die Schlaufen der beiden Hälften der Abdominalpelotte hineinfassen und die Hälften übereinander kletten.

Mit dem Schließen der Abdominalpelotte zieht sich das Gurtsystem zusammen und garantiert so einen festen Sitz der Orthese. Ein Ablösen oder Nachziehen der einzelnen Gurtbänder ist im Normalfall nicht notwendig.

Sollte die Passform nicht in Ordnung sein kontaktieren Sie bitte Ihren Orthopädie-Techniker.

Hinweise für den Orthopädietechniker:

Das Gurtsystem ist an seinen Enden mit Y-Klett versehen, so dass ein Anpassen der Gurtlänge auf das Umfangs-/Längenmaß problemlos möglich ist. Die Achselpolster können optional auf den Reklinationsgurten verschoben werden, um den Tragekomfort zu verbessern.

Bitte passen Sie die Länge der Taillengurte so an, dass die Enden nicht auf den Hälften der Posteriorpelotte kletten, sondern auf dem Gurt.

Ein Nachziehen der Gurte durch den Patienten ist aufgrund der gekreuzten Gurte nicht erforderlich. Das Gurtsystem zieht sich automatisch mit Schließen der Abdominalpelotte zusammen.



Einstellbare Gelenke über die, die Gurte mit der Abdominalpelotte verbunden sind, verbessern die Passform (anliegen der Gurte an den Rumpf).